

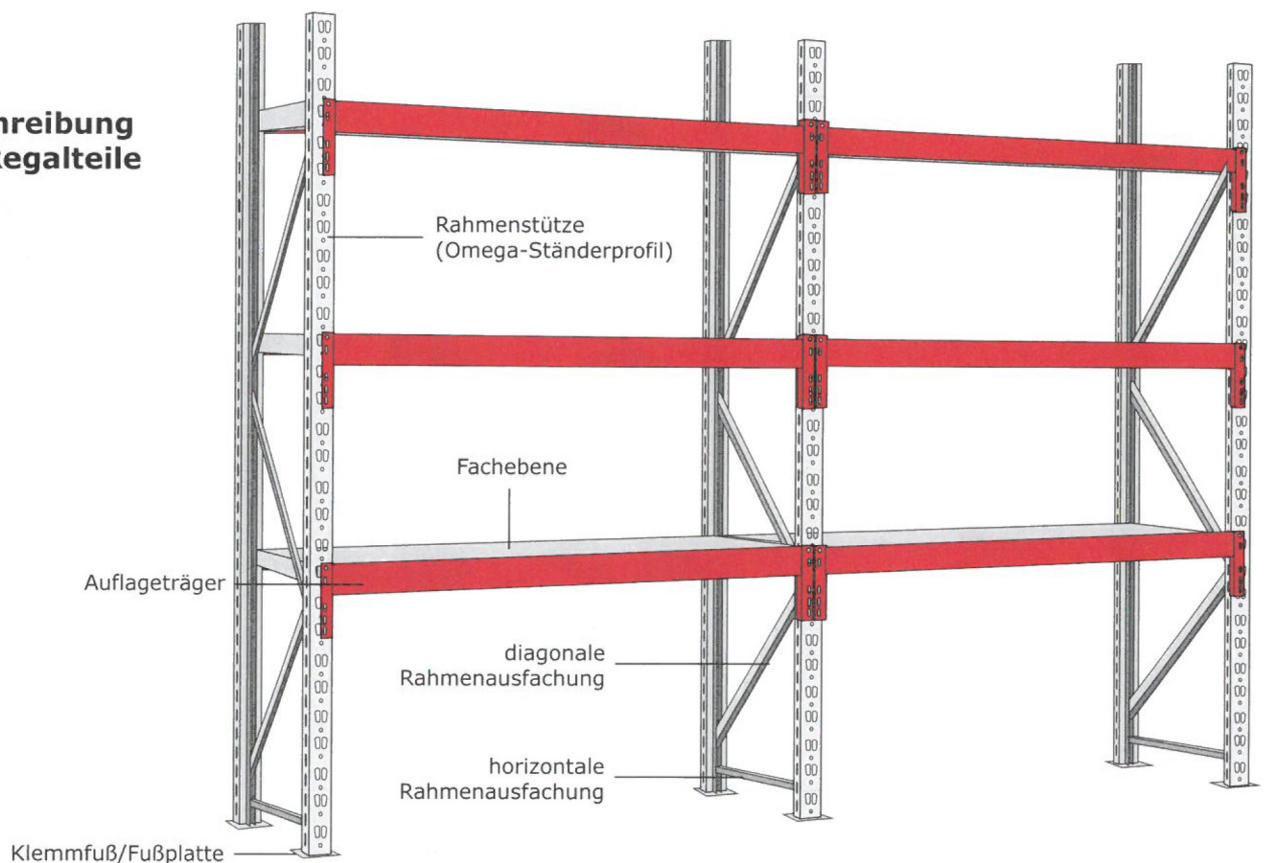
Montage- und Betriebsanleitung

Das **Weitspannregal WILLY** positioniert sich zwischen dem Fachboden- und dem Palettenregal. Mit seiner kompakten Bauweise ist es auf die Einlagerung von besonders großen und schweren Gütern ausgelegt. Durch seine Regalabmessungen bietet dieses Weitspannregal großflächige Ablagemöglichkeiten. Es kann daher branchenübergreifend und vielseitig zum Einsatz kommen.

Die wesentlichen technischen Merkmale sind: Fachlasten von 250 bis 700 kg, Feldweiten von 1.500 bis 2.700 mm, Regaltiefen von 600 bis 1.000 mm, Regalhöhen von 2.000 bis 5.000 mm, Feldlasten bis 3.800 kg.

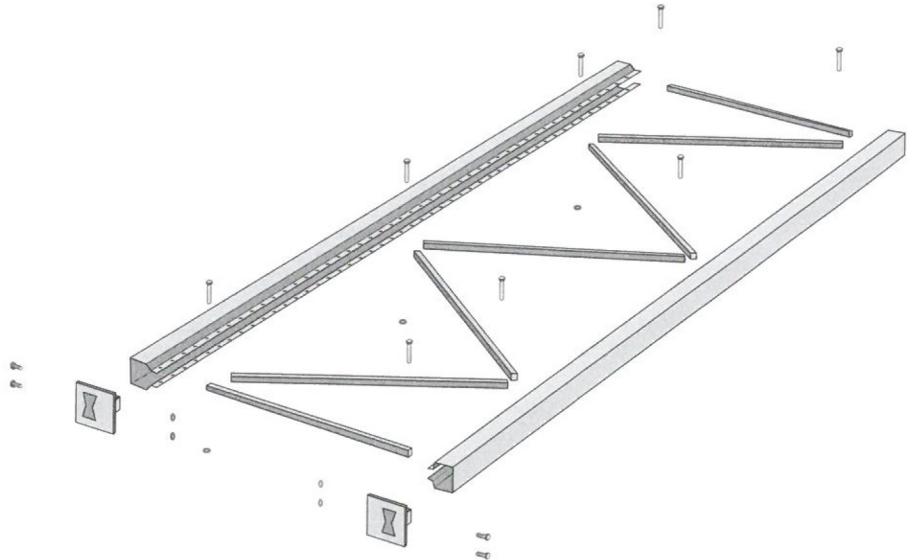
Für den Aufbau und den Betrieb dieses Weitspannregal-Systems sind die Ausführungen dieser Montage- und Betriebsanleitung maßgebend.

1. Beschreibung der Regalteile

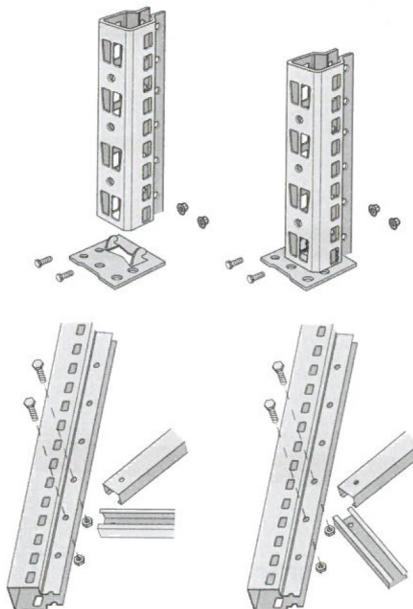


2.1 Lieferumfang Rahmen

Jeder Rahmen besteht aus zwei Rahmenständern (Omega-Ständerprofile), zwei horizontalen und, je nach Höhe, unterschiedlich vielen diagonalen Rahmenausfachungen. Je nach individueller Bestellung werden KlemmfüÙe (für Feldlasten bis zu 2.800 kg) oder Fußplatten (für höhere Feldlasten) jeweils mit zwei Schraubankern mitgeliefert.



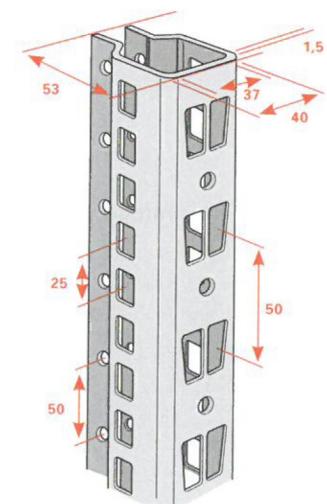
2.2 Montage des Rahmens



Die KlemmfüÙe bzw. Fußplatten werden unten in die Rahmenstütze eingesetzt und mit je einer Schraube (M6x55), einer Mutter (M6) und einer Unterlagscheibe (M6) mit dem Rahmen befestigt.

Die horizontalen und diagonalen Rahmenausfachungen werden mit Sechskant-Schrauben (M6x25) und Sechskant-Muttern (M6) verschraubt.

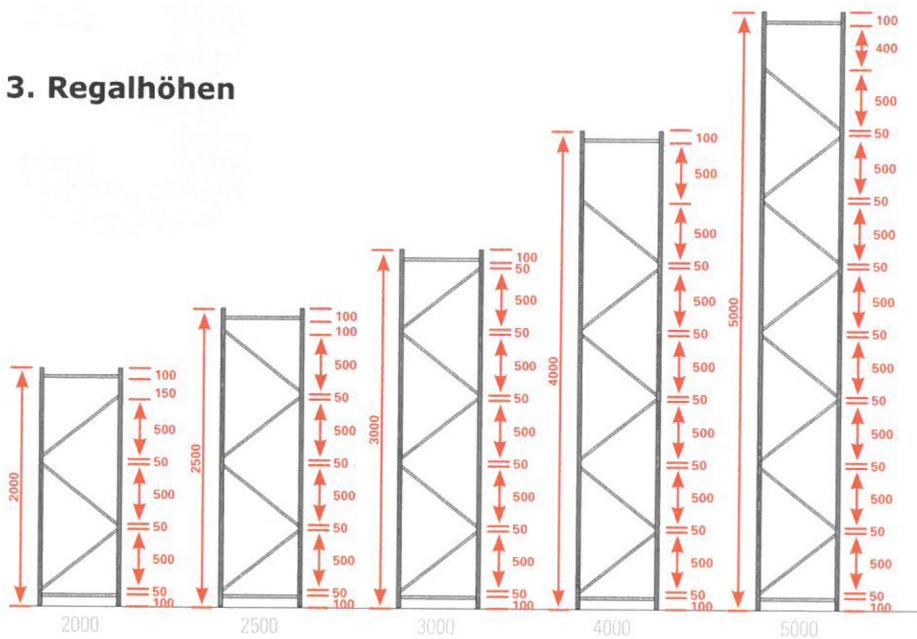
Zur Standsicherheit müssen die Regalrahmen mit dem Schraubanker (7,5x60) im Boden befestigt werden.



2.3 Vermaßung Rahmenstütze

Das Omega-Ständerprofil ist aus profiliertem Qualitäts-Bandstahl mit einer Profilbreite von 40 mm und einer Materialstärke von 1,5 mm. Die Fachebene ist in der Rahmenstütze im Rastermaß 50 mm höhenverstellbar. Die Oberfläche der Rahmenstütze ist verzinkt.

3. Regalhöhen



Die zulässige Feldlast ist abhängig von der Fachhöhe (Fachabstand) und der Feldbreite. Die angegebenen Werte gelten für Regale mit mindestens zwei Paar Auflageholmen je Regalfeld.

Zulässige Feldlasten in kg

Fachabstand mm	Feldbreiten in mm			
	1.500	1.800	2.100	2.700
300	3.800	3.700	3.700	3.600
400	3.500	3.450	3.450	3.400
500	3.400	3.250	3.250	3.100
600	3.100	3.000	3.000	2.900
700	2.900	2.800	2.800	2.700
800	2.650	2.550	2.550	2.450
1.000	2.250	2.150	2.150	2.050

4. Auflageträger Typen

Pro Fachebene sind zwei Auflageträger erforderlich. Diese gibt es wahlweise als Z- oder als Rohr-Profil in unterschiedlichen Abmessungen:

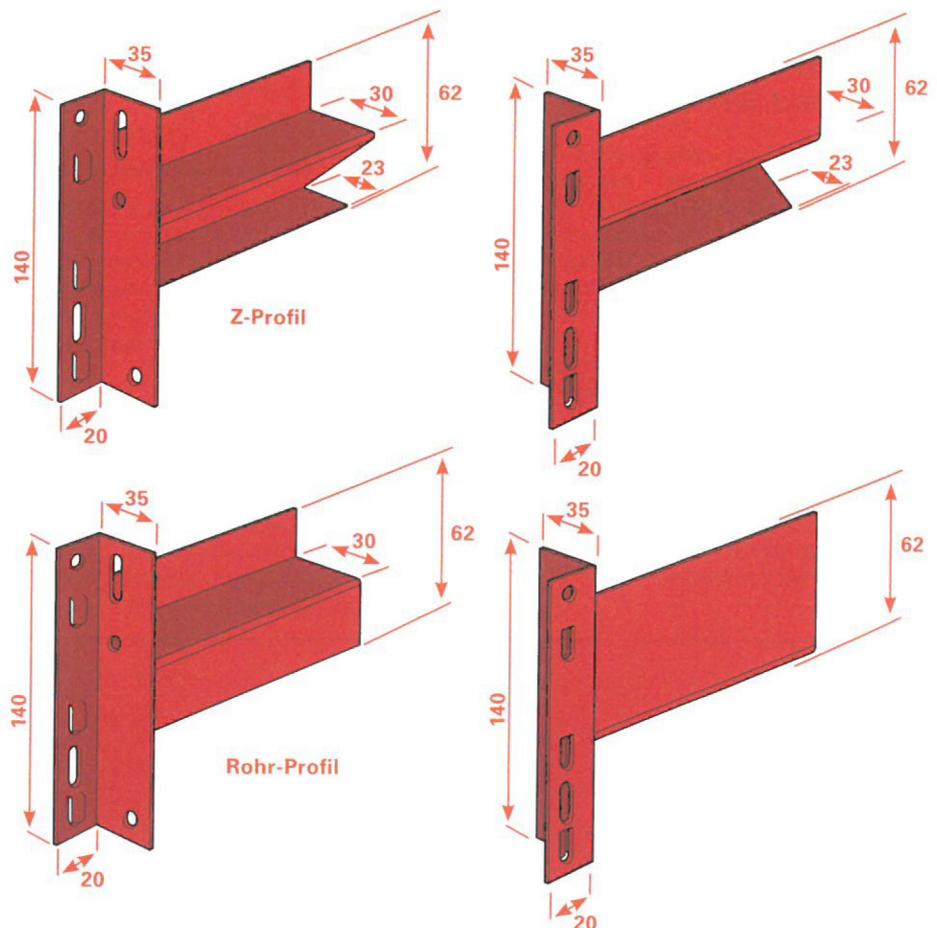
Z-Profile

- H x B: 62 x 30; 1,5 mm
- H x B: 122 x 30; 1,5 mm

Rohr-Profile

- H x B: 62 x 30; 1,5 mm
- H x B: 72 x 30; 1,5 mm

Die Auflageträger sind kaltgeformt aus hochwertigem Bandstahl mit pulverbeschichteter Oberfläche in RAL 3020 Verkehrsrot.

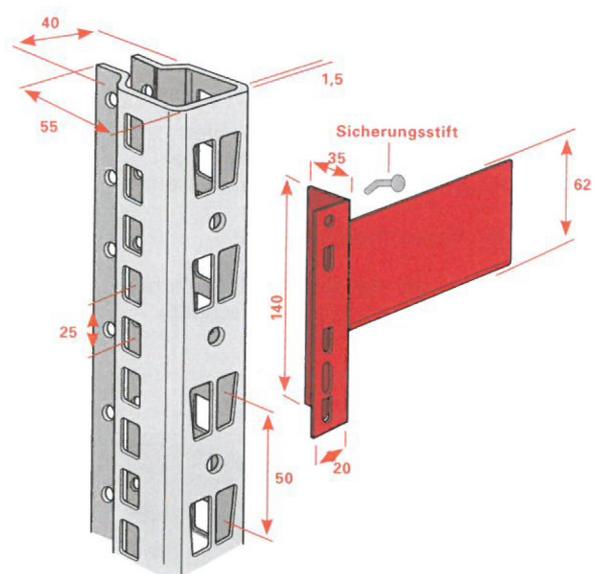
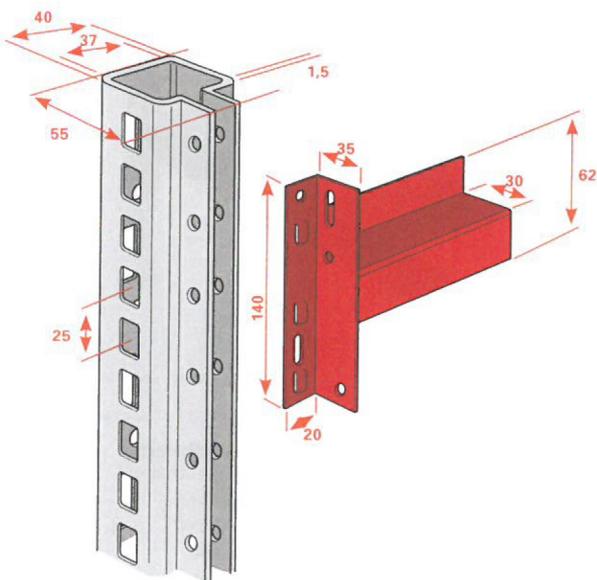


5. Auflagerträger einhängen

Die Auflagerträger – mit der angeschweißten Dreifinger-Einhängelasche zur sicheren kraftschlüssigen Verbindung – werden beidseitig mit dem Stützrahmen in die Rasterlochung eingehängt. Dabei mit der obersten und der untersten Ebene beginnen. Alle Auflagerträger müssen waagrecht eingesetzt werden.

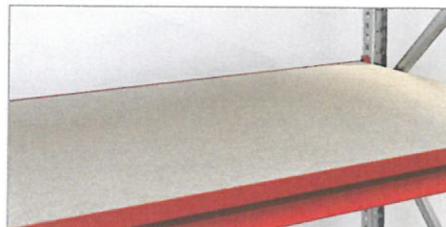
Mit den mitgelieferten Sicherungsstiften sind alle Auflagerträger gegen unbeabsichtigtes Ausheben zu sichern.

Weitere Zwischenebenen im gewünschten Rasterabstand einhängen und sichern.



6. Fachebenen Typen

Als Fachebene können Sie zwischen einer Holz- und einer Stahleinlage wählen.



Holzeinlage
Spanplatte 22 mm, P4 als maßgenauer
Zuschnitt inklusive Tiefenstegen



Stahleinlage
Stahlpaneel 22 mm, Oberfläche verzinkt,
Teilelement, Breite 300 mm

7.1 Fachebene einlegen

Nachdem die Auflageträger eingehängt und gesichert worden sind, können jetzt die Fachebenen eingelegt werden. Dabei haben Sie zwei Möglichkeiten zur Wahl der Fachebene:

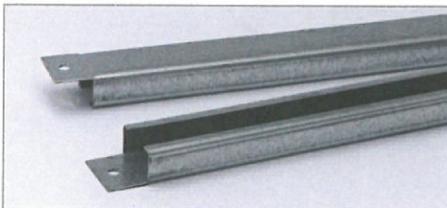
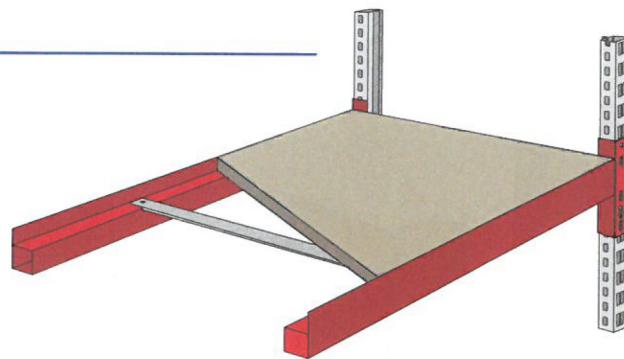
- Holzeinlage
- Stahleinlage

7.2 Holzeinlage

Bei der Spanplatten-Variante werden zuerst die Tiefenstege auf die Auflageträger im gleichmäßigen Abstand verteilt.

Beachten Sie die Mengentabelle.

Danach kann der Holzboden (Spanplatte 22 mm, P4 als maßgenauer Zuschnitt) eingelegt werden.



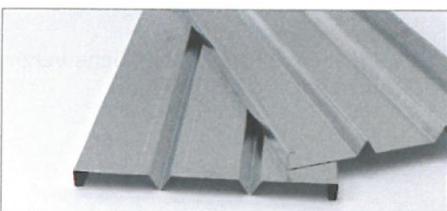
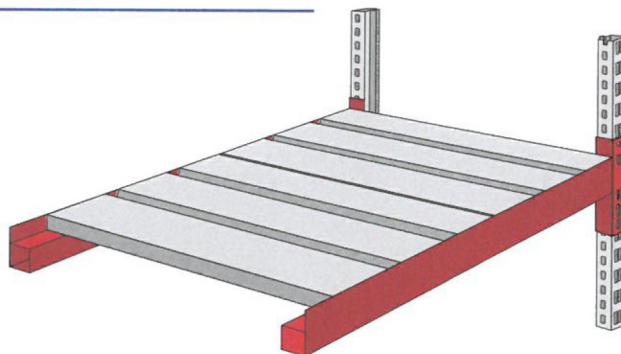
Tiefenstege

Tiefe mm	Menge je Feldbreite im Lieferumfang enthalten			
	Feldbreiten in mm			
	1.500	1.800	2.100	2.700
600	2	3	4	5
800	2	3	4	5
1.000	2	3	4	5

7.3 Stahleinlage

Bei der Stahlpaneel-Variante werden die 300 mm breiten Teilelemente nebeneinander ohne Verschrauben auf die Auflageträger eingelegt.

Beachten Sie die Mengentabelle.



Stahlpaneel-Teilelemente

Tiefe mm	Menge je Feldbreite			
	Feldbreiten in mm			
	1.500	1.800	2.100	2.700
600	5	6	7	9
800	5	6	7	9
1.000	5	6	7	9

8.1 Sicherheitshinweis zur Montage

Allgemeiner Hinweis

Lesen Sie bitte vor dem Aufbau der Regale diese Montage- und Betriebsanleitung durch.

Sie enthält wichtige Informationen für einen fachgerechten Aufbau, die unbedingt beachtet werden müssen. Garantieleistungen gewähren wir nur bei fachgerechter Montage gemäß dieser Montageanleitung sowie beim zulässigen Einsatz der Regale. Hinsichtlich der Garantieleistungen gelten unsere AGB – Stand 2009.

Ausführung der Montage

Die Montage der Regale ist durch qualifiziertes Personal mit entsprechendem Werkzeug auszuführen. Es ist gemäß den im Innenteil beschriebenen Montageschritten zu verfahren. Unstimmigkeiten oder Rückfragen sind mit unserem Fachpersonal abzustimmen.

Sicherheitshinweise

Es muss ausreichend tragfähiger Untergrund für die jeweilige Flächenpressung vorhanden sein. Die Beschaffenheit der Stellfläche muss zum Einsetzen von Bodenankern geeignet sein.

Die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 3 müssen in der Aufstellfläche eingehalten sein. Diese sind bei Messpunktabständen

- von 1,0 m = Stichmaß 4 mm
- von 4,0 m = Stichmaß 10 mm
- von 10,0 m = Stichmaß 12 mm
- von 15,0 m = Stichmaß 15 mm

Zur Standsicherheit müssen die Regale mit dem Schraubanker im Fußboden befestigt werden. Der Fußboden muss aus ausreichend tragfähigem Material bestehen.

Die aufgestellten Regale müssen lotrecht stehen. Die Kontrolle des korrekten Standes wird mit einer Wasserwaage vorgenommen. Die maximale Abweichung darf 1/200 der Höhe betragen. Abweichungen müssen durch Unterlegbleche ($t = 1,2 \text{ mm}$) ausgeglichen werden. Diese können auf Bestellung mitgeliefert werden.

Der Boden muss der Maximalbelastung des Regales von bis zu 3,8 t pro Regalfeld standhalten.

Belastungsschilder

Die in ausreichender Menge mitgelieferten WILLY-Belastungsschilder sind an einer gut sichtbaren Stelle, z.B. am Rahmen, in Blickhöhe (ca. 1,60 m bis 1,80 m) anzubringen. Für Ihren eventuellen Mehrbedarf bestellen Sie bitte weitere Exemplare unter unserer unten genannten Adresse.



8.2 Sicherheitshinweise zu Inbetriebnahme und Betrieb

Die gültigen Sicherheitsvorschriften der Berufsgenossenschaft – hier auszugsweise die Sicherheitsbestimmungen gemäß den Richtlinien für Lagereinrichtungen und -geräte (BGR 234), Transport- und Lagerarbeiten (BGI 582) – sowie DIN EN 15635 sind zu beachten.

Alle zulässigen Belastungen der Regale dürfen nicht überschritten werden. Die angegebenen Traglastwerte gelten bei gleichmäßig verteilter Last. Es sind die maximalen Traglasten je Fachebene zu beachten. Für die zulässigen Feldlasten (in Abhängigkeit der Fachabstände und der Feldbreiten) gelten die Tabellenwerte unter Montageschritt 3.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Beschickung darf ausschließlich per Hand, ohne Einsatz von Flurförderzeugen, erfolgen.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Gefahrstoffe und Gefahrstoffe enthaltende Stückgüter sowie Stoffe mit speziellen Hygieneanforderungen dürfen nicht eingelagert werden. (Für die Lagerung von Gefahrstoffen wie Öle etc. empfehlen wir unser Umweltregal, ausgestattet mit Auffangwannen).

Die Regale dürfen nicht von Personen betreten werden. Die Regale sind nicht zur Aufnahme dynamischer Lasten geeignet. Zur Bedienung der Regale ab 2.000 mm dürfen nur zulässige Leitern (Steh- und Podestleiter) verwendet werden. Das Umsteigen von der Leiter auf das Regal ist verboten.

Betreiberverantwortung

Der Betreiber der Regale übernimmt die Verantwortung für eine fachgerechte Montage/einen fachgerechten Aufbau durch die Montage-Endabnahme. Er ist auch verantwortlich für den zulässigen Einsatz der Regale gemäß den Angaben dieser Montage- und Betriebsanleitung und allen zugehörigen Richtlinien.

Die Regale sind in regelmäßig wiederkehrenden Zeitabständen auf Beschädigungen zu prüfen. Bei Erkennung von sichtbaren Schäden an tragenden Teilen ist unverzüglich ein Austausch mit Originalteilen des Herstellers vorzunehmen. Ein Regalumbau sowie Reparaturen dürfen nur bei völlig geleertem Regal durchgeführt werden (vgl. DIN EN 15635).

Händlerangaben: